Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. LII. Revue polytechnique No. 4.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE, Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd. LII. ZÜRICH, den 25. Juli 1908 No. 4.

MUNICIPALITÉ D'ALEXANDRIE.

AVIS.

Die neugeschaffene Stelle eines

Chef-Assistenten des städtischen Chef-Ingenieurs

ist zu besetzen. Die Jahresbesoldung beträgt £ 420 (ca. 10,900 Fr.) und kann auf £ 480 erhöht werden auf Grund der bestehenden inneren Regulierungen der Munizipalität. Seine Tätigkeit wird sich auf mechanische und hauptsächlich elektrische Gebiete erstrecken.

Die Bewerber müssen eine technische Hochschule besucht und die Schluss-Examen derselben mit Erfolg bestanden haben.

Ferner wird verlangt, dass sie in grösseren Konstruktionswerkstätten im Bau von elektrischen Zentralen und Verteilungsnetzen gründliche Erfahrung haben, Kenntnis von Pumpanlagen ist ebenfalls erwünscht. Gründliche Kenntnis der französischen oder englischen Sprache ist unerlässliche Bedingung.

Die Anmeldungen müssen von einem kurzen Lebenslauf begleitet sein mit Angabe des Geburtsdatums, der Nationalität, der besuchten Schulen und der bisherigen Tätigkeit, ferner sind Zeugnisabschriften beizufügen.

Die Anmeldungen sind in französischer oder englischer Sprache abzufassen und bis zum **15. Oktober 1908** an folgende Adresse einzusenden.

Monsieur l'Administrateur de la Municipalité d'Alexandrie Alexandrie (Egypte).

Einwohnergemeinde Steffisburg.

Schulhaus-Neubau an der Bernstrasse.

Es wird freie Konkurrenz eröffnet über

a) **Erdarbeiten**
b) **Maurerarbeiten**
c) **Kanalisationsarbeiten**
d) **Zimmerarbeiten**

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der unterzeichneten Bauleitung zur Einsicht auf und können Offertenformulare daselbst bezogen werden.

Eingaben sind bis spätestens **30. Juli** verschlossen mit der Aufschrift «Schulhaus Bernstrasse» an den Baukommissionspräsidenten Herrn **Fritz Haueter**, Gemeinderat, **Steffisburg** Station einzureichen.

Thun, 22. Juli 1908.

Lanzrein & Meyerhofer, Architekten.

Stelle-Ausschreibung.

An der **Handwerker- und Kunstgewerbeschule Bern** ist die neugeschaffene Stelle für einen ständigen

Fachlehrer

für das **Maschinenzeichnen** mit einer Jahresbesoldung von **5000 Fr.** und der Verpflichtung zu 30 wöchentlichen Unterrichtsstunden für das kommende Wintersemester zu besetzen.

Praktisch und theoretisch gebildete Bewerber haben ihre Anmeldungen bis **20. August d. J.** mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Tätigkeit und den Beilagen von Zeugnisabschriften dem Präsidenten, **Herrn Direktor Haldimann**, Lehrerwerkstätten, einzureichen.

Bern, den 23. Juli 1908.

Die Direktion.

CENTRALHEIZUNGEN

jeden Systems
Etagenheizungen
Warmwasser-, Tröckne-, Badeeinrichtungen
sowie **Sanitäre Anlagen**
erstellt die Firma
Hch. Berchtold's Erben
Thalwil bei Zürich
Gegründet 1859
Vorzügliche Atteste und Referenzen.

Kantonales Bank- und Verwaltungsgebäude in Binningen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der

Erdarbeit, Maurerarbeit, Zimmerarbeit, Steinhauerarbeit (Sandstein und Teuffenerstein), Spenglerarbeit und Dachdeckerarbeit

wird freie Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Bauvorschriften können vom 27. bis 31. Juli auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Offerten sind bis spätestens **6. August**, abends 6 Uhr, der **Direktion der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal** verschlossen einzureichen.

Liestal, den 22. Juli 1908. **Die Bauleitung:**
W. Brodtbeck, Architekt.

Schweizerische Bundesbahnen.
Rickenbahn.

Ausschreibung von Eisenkonstruktionen.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Erstellung der eisernen Passerellen bei Km. 14.026 und 14.402 auf der Station Wattwil, im Gewichte von zusammen 79 Tonnen.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Brückenbureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion in Bern aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Passerellen auf Station Wattwil» sind bis **20. August 1908** der unterzeichneten Behörde verschlossen einzureichen.

Die Offerten bleiben bis 1. Oktober 1908 verbindlich.

Bern, den 18. Juli 1908.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.